

Postsachekarte 7 (PSK7):



Wertzeichen:

Darstellung einer mittelalterlichen Szene im Handelshafen von Danzig.

Inschrift oben:

„POCZTA POLSKA PORT GDANSK“, unten:

„Gr 15 GDANSK W XVI WIEKU“ (Danzig im XVI. Jahrhundert)

Vorderseite:

„KARTKA POCZTOWA“ (Postkarte)

„NADAWCA:“ (Absender)

Überdruck:

Deutsche Post Osten, POSTKARTE, Postsache
Der polnische Wertstempel wurde fünfmal durchbalkt

Druckvermerk:

P.P.T.T. (X-1938) 100.000.

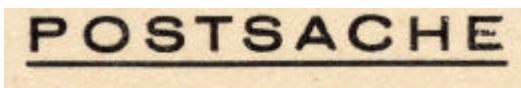
Polnische Ganzsache:

Michel Nr. P 4

Kurzbezeichnung:

Danzig Hafen (Port Gdansk)

Druckunterschiede



PSK7 ist nur mit offenem „C“ bekannt

Der Aufdruck „Postkarte“ ist mit 34 mm und mit 37 mm Länge bekannt

PSK I (blanko)

Abbildung der Postsachenkarte



Beschreibung

Rückseite blanko (vorgesehen für individuelle Mitteilungen der Versandstelle)
Die Rückseite dieser Karte wurde häufig zur Abstempelung von Briefmarken, die an die Stempelstelle wurden, verwendet.

Verwendete Postsachekarten

PSK1, PSK2, PSK3, PSK4, PSK5, PSK6, PSK7

Verwendungszeitraum

07.41 – 07.44

Besonderheiten



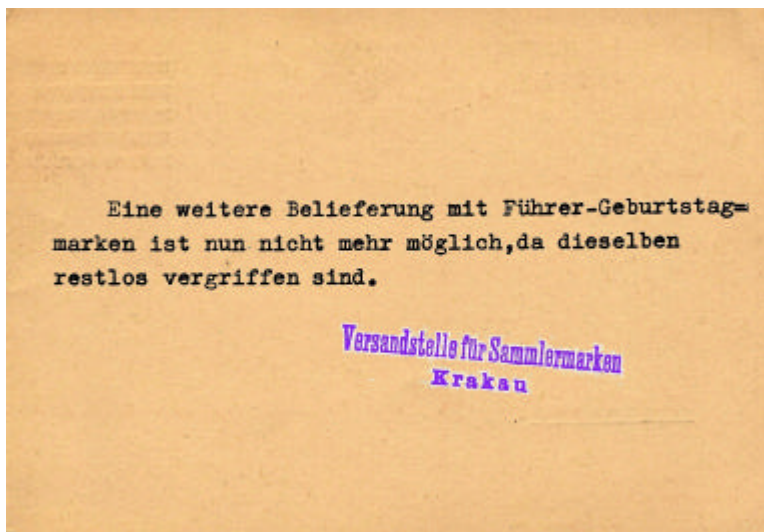
Rückseitig Abstempelung der Sondermarken mit dem zugehörigen Sonderstempel



Blanko Abschlag mit Sonderstempel S29 für Sammlerzwecke

PSK I a (blanko - Benachrichtigung Versandstelle für Sammlermarken)

Abbildung der Postsachekarte



Beschreibung

Rückseite blanko

Die Rückseite wurde bei der PSK Ia für individuelle Mitteilungen der Versandstelle für Sammlermarken in Krakau verwendet.

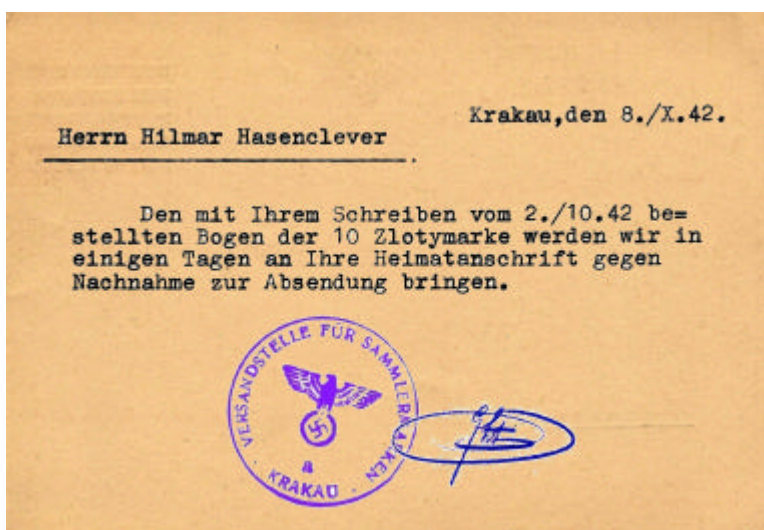
Verwendete Postsachekarten

PSK3, PSK4, PSK5

Verwendungszeitraum

17.07.41 – 19.11.1943

Besonderheiten



Hier mit dem Dienststempel der Versandstelle für Sammlermarken